

Einkauf zum Erlebnis machen

Die Fachabteilungen Ofen und Arbeitskleidung von Eisen Fendt wurden völlig neu gestaltet.

In neuem Glanz und mit ansprechender Optik präsentieren sich nach umfangreichen Renovierungsmaßnahmen die beiden Abteilungen Öfen und Arbeitskleidung im Fachmarkt von Eisen Fendt in Marktobderdorf. Gerade in diesen Segmenten sei es sehr wichtig, dass der Einkauf für die Kunden zu einem angenehmen, positiven Erlebnis wird, erläuterte Christina Fendt, Mitglied der Geschäftsleitung der Eisen Fendt GmbH, den Entschluss zu dieser Umbaumaßnahme.

Die Ofenabteilung im Fachmarkt ist ein wichtiger Geschäftszweig: 980 Herde, Kaminöfen und Pelletöfen verkauft das Unternehmen pro Jahr. Doch die bisherige Präsentation sei unübersichtlich und nicht ansprechend gewesen. Um durch eine Renovierung ein optimales Ergebnis zu erzielen, holte Fendt die Firma R+S Mayer Hotel und Objekt GmbH aus Kempten ins Boot.

Beim Kauf eines Ofens wird ebenso viel Wert auf die Optik gelegt wie auf die technischen Parameter. Er ist Teil der Raumgestaltung und soll eine gemütliche Atmosphäre vermitteln. Das spiegelt die Ausstellung nun wider, verbindet harmonisch Regionalität und Moderne. Die Abteilung Arbeitskleidung und Arbeitsschutz profitiert besonders von mehr Flä-



Ein Ofen ist heutzutage mehr als eine reine Wärmequelle. Die Verkaufsausstellung für Öfen bei Eisen Fendt vermittelt die Wohlfühlatmosphäre, die Kaufinteressierte auch zu Hause erleben möchten.

che. Die Kunden haben jetzt einen sehr guten Überblick über das gesamte Sortiment. Auch bei den Schuhen steht wieder ausreichend Platz zum Anprobieren und für Beratung zur Verfügung.

Das im Jahr 1904 als Händler für Eisenwaren gegründete Unternehmen hat sich, mit den Produktbereichen Bewehrung, Walz-, Blank- und Edelstahl sowie dem Fachmarkt zu einem bayernweit agierenden Systemlieferanten für Handwerk und Industrie entwickelt mit rund 82 Millionen Euro Gesamtumsatz in 2021 sowie 170 Mitarbeitenden und sieben Auszubildenden. Geführt wird es, jetzt in der vierten Generation, von Franz-Josef Fendt gemeinsam mit sei-

nen Töchtern Christina Fendt und Elena Fendt-Zehetbauer.

Im Fachmarkt werden neben Ausrüstung für Arbeitsschutz und -kleidung sowie Öfen und Herde, auf insgesamt 1.917 m² Fläche auch noch Befestigungstechnik, Draht und Eisenwaren, Dach und Wand, Werkzeug und Maschinen, Betriebseinrichtung sowie Tür und Tor angeboten. Eisen Fendt generiert durch den Fachmarkt mit rund zehn Millionen Umsatz 12,2 Prozent des Gesamtumsatzes. prb

Die „Bayerisch-Schwäbische Wirtschaft“ gibt es auch digital als App und unter [schwaben.ihk.de/BSW](https://www.schwaben.ihk.de/BSW). In der digitalen Ausgabe finden Sie weitere Bilder zu diesem Unternehmen.

Quelle: Bayerisch-Schwäbische Wirtschaft 06/2022 | BSW Magazin der IHK Schwaben ([pressmatrix.com](https://www.pressmatrix.com))

Bild: prb/Lito Brückner

UNSERE LEISTUNG

**PROFIS IM
BEREICH TIEF-
UND ERDBAU**

www.maxwild.com

 **Max Wild**
Profis ohne Grenzen

